



## DIE JAGD. EIN BILDERBUCH ...



Die Jagd. Ein Bilderbuch für Kinder. BERLIN Winckelmann u. Söhne. (1860).

Diese Bilder sind so gewählt, dass wenn sie auf Carton geklebt und ausgeschnitten werden, zu den niedlichsten Aufstellungen benutzt werden können.

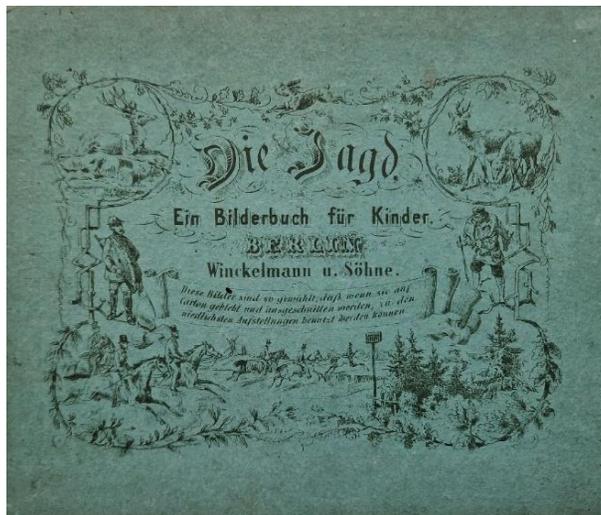
Quer-Kl.-8°. 13 Bl. (handkolor. lith. Tafeln einschl. Titelbl.).

Illustr. OPp. in mod. marmor. Pp.-Kassette mit Deckelsch.

Anonym erschienenes, seltenes jagdliches Kinderbuch aus dem Randgebiet der Jagdliteratur. Bisher waren nur zwei in Einband u. Kolorit unterschiedliche Exemplare in der Kinderbuchsammlung der Universitätsbibliothek Braunschweig (Signaturen: 1007-286 u. 1007-288) sowie ein Exemplar in der Kunstwissenschaftlichen Bibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Signatur: NB 2556 kl) bekannt, für die jeweils 1860 als Erscheinungsjahr angegeben wird. Außerdem befinden sich jeweils ein Exemplar in der New York Public Library (Signatur: JFD 72-377) u. in der Princeton University Library (Signatur: Euro 18 46439). Die Seltenheit vollständiger Exemplare dürfte auch darauf zurückzuführen sein, dass in den meisten Fällen dem Hinweis auf dem Titel gefolgt u. die einzelnen Abbildungen tatsächlich ausgeschnitten wurden, um sie aufzustellen. Die Abbildungen u. die Titel- u. Einbandillustr. zeigen Jagdszenen u. verschiedene Jagdtiere.

Grünliches Exemplar mit montierter Einbandillustr. Sie entspricht dem illustr. Titelbl., aber in einfarbigem Ton-druck. Auf dem Spiegel Bibliotheksetikett mit handschriftl. Signatur u. Zuordnung der „Abteilung Kinderbücher“. Auf dem Bibliotheksetikett seinerseits ein weiteres, sehr kleines Etikett als „Exlibris Dr. Simsa“. Johannes Simsa war Sanitätsrat u. 1935–1960 Chefarzt der Kinderklinik Viktoriastift in Bad Kreuznach.

Nicht in den Jagdbibliographien; **Knorring S 91 (mit Abb.)**





Die Jagd. Ein Bilderbuch für Kinder. BERLIN Winckelmann u. Söhne. (1860).

Diese Bilder sind so gewählt, dass wenn sie auf Carton geklebt und ausgeschnitten werden, zu den niedrigsten Aufstellungen benutzt werden können.

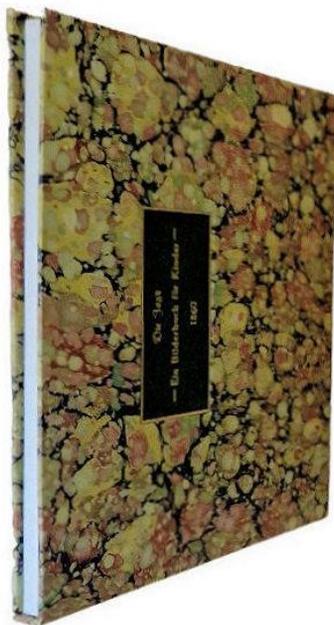
Quer-Kl.-8°. 13 Bl. (handkolor. lith. Tafeln einschl. Titelbl.).

Illustr. OPp. in mod. marmor. Pp.-Kassette mit Deckelsch.

Anonym erschienenes, seltenes jagdliches Kinderbuch aus dem Randgebiet der Jagdliteratur. Bisher waren nur zwei in Einband u. Kolorit unterschiedliche Exemplare in der Kinderbuchsammlung der Universitätsbibliothek Braunschweig (Signaturen: 1007-286 u. 1007-288) sowie ein Exemplar in der Kunstwissenschaftlichen Bibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Signatur: NB 2556 kl) bekannt, für die jeweils 1860 als Erscheinungsjahr angegeben wird. Außerdem befinden sich jeweils ein Exemplar in der New York Public Library (Signatur: JFD 72-377) u. in der Princeton University Library (Signatur: Euro 18 46439). Die Seltenheit vollständiger Exemplare dürfte auch darauf zurückzuführen sein, dass in den meisten Fällen dem Hinweis auf dem Titel gefolgt u. die einzelnen Abbildungen tatsächlich ausgeschnitten wurden, um sie aufzustellen. Die Abbildungen u. die Titel- u. Einbandillustr. zeigen Jagdszenen u. verschiedene Jagdtiere.

Bläuliches Exemplar, bei dem die Einbandillustr. nicht montiert, sondern in den Bezug gedruckt ist. Sie entspricht aber auch dem Titelbl. Auf dem Titelbl. handschriftl.: „Carl Friedrich von Blücher von Tante Jenny“. Angesichts der weit verzweigten Familie v. Blücher, in der mehrere männliche Angehörige den Vornamen Karl Friedrich u. mehrere weibliche Angehörige den Vornamen Jenny tragen, ist eine klare Zuordnung des Vorbesitzers u. der von ihm genannten Tante, bei der es sich zudem nicht um eine Tante in gerader Linie handeln muss, schwierig. Die Kolorierung weicht gegenüber dem Exemplar mit montierter Einbandillustr. (siehe dort) wie bei den Exemplaren der Universitätsbibliothek Braunschweig ab.

Nicht in den Jagdbibliographien; **Knorring S 91 (mit Abb.)**



Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)